

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT:            Methyleneblaulösung n. Löffler**

Erstellungsdatum: Mai 2000  
Überarbeitungsdatum: 01.03.2005  
© SCS GmbH, Bonn

**1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname	Methyleneblaulösung n. Löffler
Artikelnummer	32920, 32930, 32931

Hersteller / Lieferant	SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982
Giftrufzentrale:	Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211

**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

Wässrig-ethanolische Farbstofflösung. Zubereitung enthält: Anorganische Bestandteile.	
Gefährliche Inhaltsstoffe:	
Bezeichnung nach EG-Richtlinien:	Ethanol
R – Sätze:	10 Entzündlich.
EG-Index-Nr.:	603-002-00-5
CAS-Nr.:	64-17-5
Gehalt:	ca. 20%

**3. Mögliche Gefahren**

Entzündlich.
--------------

**4. Erste - Hilfe - Maßnahmen**

nach Einatmen	Frischlufft.
nach Hautkontakt	sofort mehrere Minuten mit viel Wasser abwaschen
nach Augenkontakt	sofort bei weit geöffnetem Lid mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt zuziehen
nach Verschlucken	Wasser trinken lassen, nur bei vollem Bewußtsein selbständig erbrechen lassen, sofort Arzt zuziehen
Hinweise für den Arzt	Symptome: Benommenheit

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

geeignete Löschmittel	Wassernebel, Schaum, CO <sub>2</sub> , Löschpulver
besondere Gefährdungen	Zubereitung mit brennbaren Bestandteilen
spezielle Schutzausrüstung	Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Sonstige Hinweise	Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemizorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Lagerung:	Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort, entfernt von Zünd- und Wärmequellen. Bei +15°C bis +25°C.

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT: Methylenblaulösung n. Löffler**

Erstellungsdatum: Mai 2000  
Überarbeitungsdatum: 01.03.2005  
© SCS GmbH, Bonn

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

<i>Grenzwerte für den Arbeitsschutz</i>	
MAK Ethanol:	500 ml/m <sup>3</sup> bzw. 960 mg/m <sup>3</sup> , vgl. Abschnitt III / 5, Schwangerschaft: Gruppe C, Erbgutverändernd: Gruppe 2
Persönliche Schutzausrüstung:	
Atemschutz	erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen
Augenschutz	erforderlich
Handschutz	erforderlich

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:  
Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	blau
Geruch:	geruchlos

pH – Wert:	( 20°C )	7.0-7.5
Schmelztemperatur:		nicht verfügbar
Siedetemperatur:		<100°C
Zündtemperatur:		nicht verfügbar
Flammpunkt:		>50°C
Explosionsgrenzen:	untere obere	nicht verfügbar nicht verfügbar
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar
Dichte:	( 20°C )	0.97 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser:	( 20°C )	löslich

**10. Stabilität und Reaktivität**

zu vermeidende Bedingungen	Starke Erhitzung.
zu vermeidende Stoffe	starke Oxidationsmittel
gefährliche Zersetzungsprodukte	bisher nicht bekannt

**11. Angaben zur Toxikologie**

<i>Akute Toxizität:</i>	Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.
<i>Subakute bis chronische Toxizität:</i>	
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsschutz-Grenzwertes nicht befürchtet zu werden. Nachgewiesene erbgutverändernde Wirkungen im Tierversuch mit Säugern führen zu der begründeten Annahme, daß die Exposition des Menschen gegenüber dem Stoff zu vererbaren Schäden führen kann. Stoffe mit krebserzeugender und gentoxischer Wirkung, deren Wirkungsstärke jedoch als so gering erachtet wird, daß unter Einhaltung des MAK-Wertes kein nennenswerter Beitrag zum Krebsrisiko für den Menschen zu erwarten ist.	
<i>Weitere toxikologische Hinweise:</i>	
Nach Einatmen von Dämpfen:	Reizerscheinungen an den Atemwegen.
Nach Hautkontakt:	Bei Einwirkung der Chemikalie über längere Zeit: Leichte Reizerscheinungen
Nach Augenkontakt:	mäßig reizend
Nach Verschlucken:	Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt.
Weitere Angaben: Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.	

**12. Angaben zur Ökologie**

Ökotoxische Wirkungen:	Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.
Weitere Angaben:	Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Probleme zu erwarten

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT: Methylenblaulösung n. Löffler**

Erstellungsdatum: Mai 2000  
Überarbeitungsdatum: 01.03.2005  
© SCS GmbH, Bonn

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

**Verpackung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport***Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE*

GGVS/GGVE-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	1993	ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. (ENTH.ETHANOL)	

**Binnenschifftransport ADN/ADNR:** nicht geprüft

*Seeschifftransport IMDG/GGVSee*

IMDG/GGVSee-Klasse:	3.3	UN-Nummer:	1993	Verpackungsgruppe:	III
EmS.:	3-07	MFAG:	4.2		
Richtiger technischer Name:	FLAMMABLE LIQUID,N.O.S. (CONT.ETHANOL)				

*Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR*

ICAO/IATA-Klasse:	3	UN-/ID-Nummer:	1993	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	FLAMMABLE LIQUID,N.O.S. (CONT.ETHANOL)				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

**15. Vorschriften****Kennzeichnung nach EG - Richtlinien**

Symbole:	---	---
R - Sätze	<b>R10</b>	Entzündlich.
S - Sätze	---	---

**Deutsche Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse	1 ( schwach wassergefährdender Stoff )
Lagerklasse VCI:	3 A
Merkblatt BG-Chemie:	M017 Lösemittel
	M051 Gefährliche chemische Stoffe
	M053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen.

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.